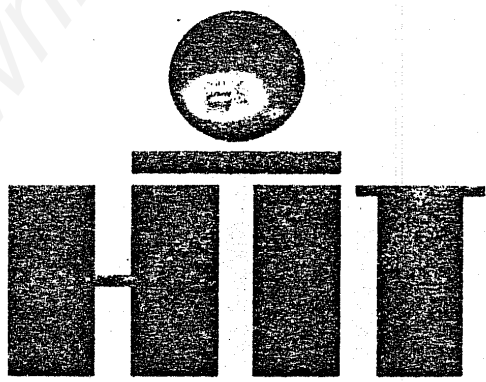


67 CTI



BEDIENUNGSANLEITUNG

Kurzbeschreibung

Dieser Farbfernsehempfänger ist mit technischen Besonderheiten ausgestattet. Hierdurch wird die Bedienung des Gerätes erleichtert und somit auch der Genuß am Fernsehen erhöht.

Fernbedienung: Alle wichtigen Bedienfunktionen können bequem vom Sitzplatz aus über eine Infrarot-Fernbedienung gesteuert werden.

Kanal- und Programmwahl: Das digitale Abstimm- und Anzeigesystem, das Herzstück Ihres Empfängers, gestattet den Empfang der Fernsehkanäle 01 . . . 12, 21 . . . 69 sowie der Sonderkanäle S 01 . . . 03 und S 1 . . . 20, wobei 29 Kanäle als Fernsehprogramme gespeichert werden können.

Das Anwählen der gewünschten Kanäle oder abgespeicherten Programme kann durch Zifferneingabe direkt, über Suchlauf oder über Programmfortschaltung erfolgen.

Display für Programm- und Kanalanzeige: Eine zweistellige Ziffernanzeige gestattet Ihnen das Überwachen bzw. Verfolgen der Kanäle und Programme bei Suchlauf, bei Programmwahl oder bei Programmiervorgang.

LED-Indikatoren: Zur Anzeige der Schaltzustände Videotext-Modus, Speichern und Kanal-Modus dienen Leuchtdioden (gelb, rot, grün). Zur Bestätigung eines von der Fernbedienung erhaltenen Befehles leuchtet kurzzeitig ein Leuchtpunkt auf. Eine weitere Leuchtdiode (orange) dient zur Anzeige der Funktion AV. Durch Aufleuchten des mittleren Balkens der 1. Ziffer am Display wird der Bereitschaftszustand des Gerätes angezeigt.

Mittelwert für Bild und Ton: Per Fernbedienung können die voreingestellten Werte für Bild und Ton jeder Zeit abgerufen werden. Diese Einstellwerte können Sie auf Wunsch verändern und gegebenenfalls Ihrem persönlichen Empfinden anpassen.

Ton-Übertragung: Ein leistungsstarker Zweikanal-Verstärker mit getrennter Bass- und Höhen-Einstellmöglichkeit sowie im Fernsehgehäuse integrierte Bass- und Mittel-Hochton-Lautsprecher je Kanal garantieren gute Wiedergabequalität des Fernsehbegleittones.

LED-Anzeige für Tonzustände: Zur Anzeige der möglichen Tonzustände dienen 6 Leuchtdioden. Hierdurch wird Ihnen angezeigt, ob eine Stereo-, Mono- oder eine Zweikanal-Tonsendung anliegt. Des weiteren erkennen Sie, ob Ihr Gerät auf Spatial- bzw. Pseudostereo geschaltet ist.

Stereoton und Zwei-Kanalton: Das Gerät schaltet automatisch auf die entsprechende Betriebsart, wenn senderseitig in Stereo oder Zwei-Kanalton abgestrahlt wird. Die Bedienung der einzelnen Funktionen erfolgt dann über Fernbedienung.

Basisbreite (Spatial) und Pseudostereo: Bei Stereosendung kann durch Einschalten der elektronischen Basisverbreiterung über Fernbedienung der räumliche Klangeindruck noch verbessert werden. Bei Monosendung kann durch Schalten auf Pseudostereo ebenfalls in einer räumlichen Wiedergabeart gehört werden.

Kopfhörer-Anschlüsse: Zwei getrennte, frontseitig angebrachte Klinkenbuchsen gestatten den Anschluß von zwei Kopfhörern, wobei über eine Buchse die Lautstärke, Balance sowie wahlweise Stereo, Mono und Tonkanal A oder - B bei Zwei-Kanalton-Sendungen getrennt einstellbar sind.

Videotext: Das Gerät enthält einen Videotext-Dekoder.

Buchse für Tonaufzeichnung: Zur Aufzeichnung des Fernseh-Begleittones als Monosignal bzw. Ton A auf Kassette oder Tonband ist eine 5polige DIN-Buchse vorgesehen. Die Tonaufzeichnung wird durch die eingestellte Geräte-Lautstärke nicht beeinflusst.

An diese Buchse können Sie auch Ihre HI-FI-Anlage zur Verstärkung des Fernsehtones anschließen.

Euro/AV-Buchse (Scart-Buchse): Diese standardisierte Mehrzweck-Anschlußbuchse gestattet eine Reihe von Anschlußmöglichkeiten für Audio-Video-Geräte wie z. B. Videorecorder, Computer, Videospiele, HI-FI-Anlage sowie Videotext-Systeme.

Bedienelemente und deren Kennzeichnung

(Zierklappe geöffnet)

- (1) Videotext-Modus-Indikator
- (2) Speicher-Indikator
- (3) AV-Indikator
- (4) Kanal-Modus-Indikator
- (5) Anzeige der Bereitschaft
- (6) LED-Anzeige (zweistellig)
- (7) Infrarot-Indikator (Befehlsquittierung bei Fernbedienung)
- (8) Programmfortschaltung +
- (9) Farbe +/-
- (10) Kontrast +/-
- (11) Höhen +/-
- (12) Sender-Suchlauf
- (13) Helligkeit +/-
- (14) Bässe +/-
- (15) Lautstärke +/-
- (16) Infrarot-Empfänger
- (17) Anzeige für Zwangsmono
- (18) Anzeige für Pseudostereo
- (19) Anzeige bei nicht normgerechter Schaltung der Euro/AV-Buchse bei Zwei-Kanalton
- (20) Tonkanal A bei Zwei-Kanalton bzw. linker Kanal bei Stereo
- (21) Spatial (Baslsverbreiterung) bei Stereo
- (22) Tonkanal B bei Zwei-Kanalton bzw. rechter Kanal bei Stereo
- (23) Eingangs-Wahlschalter für Euro/AV-Buchse
- (24) Wahlschalter für Kopfhörer (Bu. 27), (gleichzeitige Funktion für normgerechte Beschaltung der Euro/AV-Buchse)
- (25) Einsteller „Lautstärke“ für Kopfhörer (Bu. 27)
- (26) Einsteller „Balance“ für Kopfhörer (Bu. 27)
- (27) Kopfhörerbuchse (2 x ≥ 200 Ohm)
- (28) Kopfhörerbuchse (2 x ≥ 4 Ohm)
- (29) Netztaсте
- (30) HIER ZIERKLAPPE ÖFFNEN

Bedienelemente und deren Kennzeichnung von der Fernbedienung siehe Abb. 8.

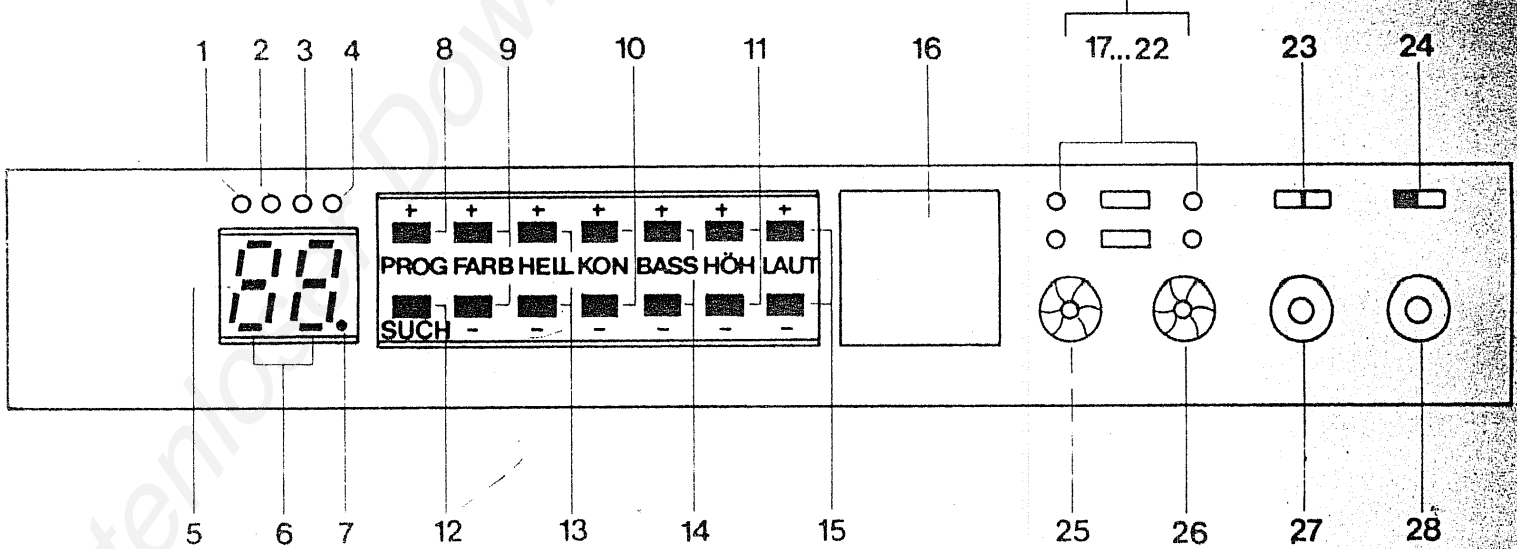
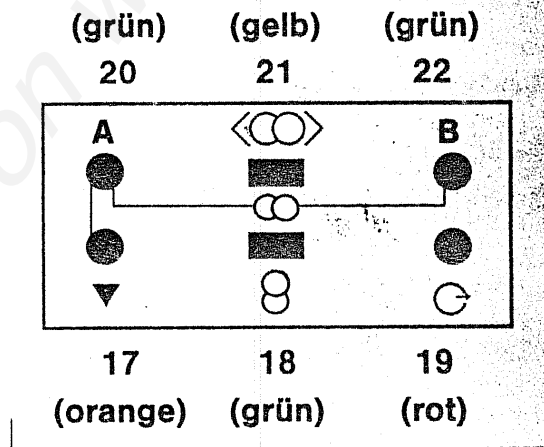
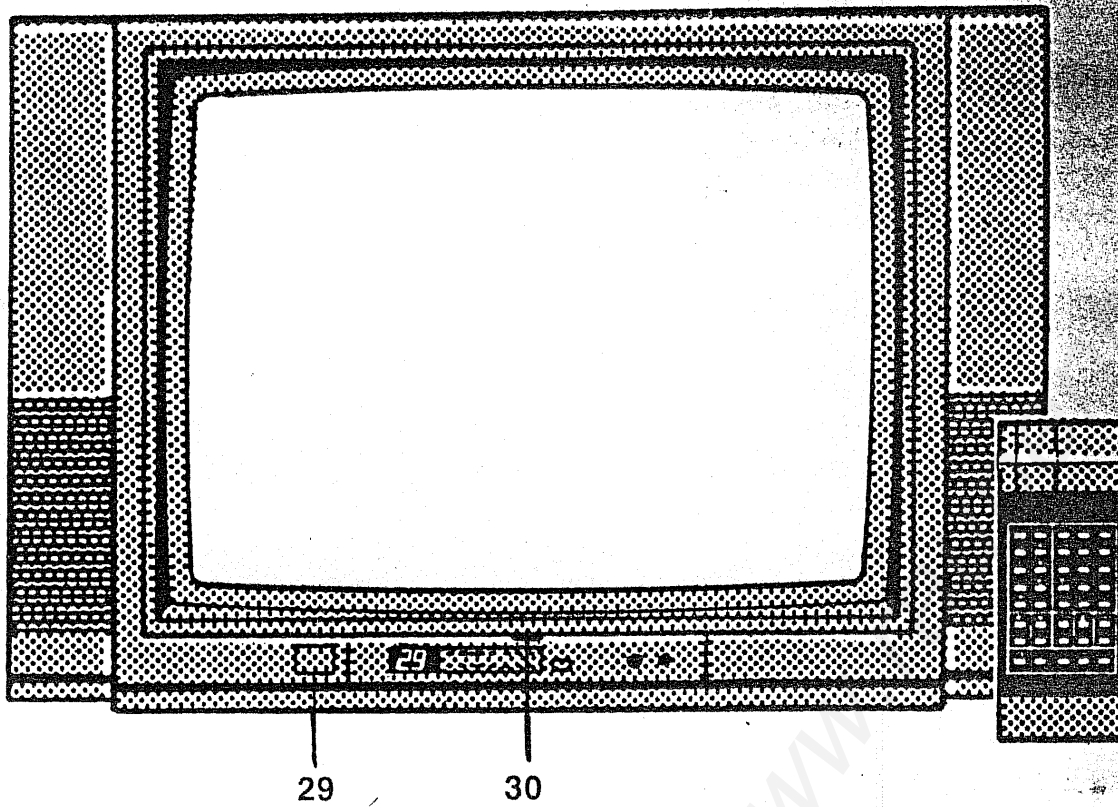


Abb. 1

Aufstellen/Inbetriebnahme

Bitte beachten:

Es ist sinnvoll, das Gerät vor der ersten Inbetriebnahme einige Zeit (1 bis 2 Stunden) stehen zu lassen, damit eine Angleichung an die Raumtemperatur erfolgen kann. (Trifft besonders zu nach Transport bei kalter oder feuchter Witterung.)

Aufstellen des Gerätes

Das Gerät nicht zu dicht bei Heizkörpern aufstellen!

Es soll so im Raum stehen, daß seine Bildröhre keiner Gegenlichtwirkung ausgesetzt ist.

Achten Sie darauf, daß der Abstand von der Wand mindestens 10 cm beträgt und die Lüftungsschlitze an der Empfängerrückwand stets frei bleiben.

Zur Sicherung einer guten Tonwiedergabe empfiehlt es sich, das Gerät nicht in ein zu enges Schrankfach zu stellen, damit die seitlichen Tiefton-Lautsprecher nicht verdeckt werden.

Stromversorgung

Ihr Gerät wird mit 220 Volt Wechselspannung betrieben.

Durch den Einsatz eines Schaltnetztes werden Netzspannungsschwankungen vom Empfänger ausgeglichen. Ein Spannungskonstanthalter wird nicht benötigt!

Antennenanschluß

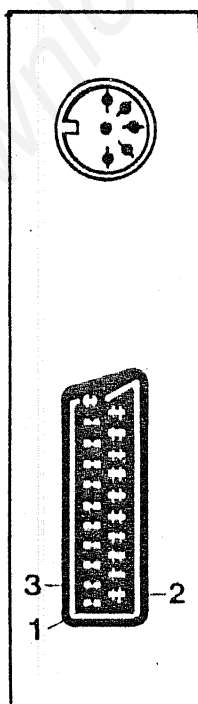
Das Gerät besitzt einen 75-Ohm-Antenneneingang für VHF/UHF.

Die Buchse befindet sich an der Rückseite Ihres Empfängers.

Sollten Ihnen die Fernsehprogramme im VHF/UHF-Bereich auf getrennten Antennenzuleitungen zur Verfügung stehen, benötigen Sie einen entsprechenden Antennenadapter.

Anschlüsse an der Geräterückseite

(31)
Euro/
AV-Buchse



(32)
DIN-Buchse
NF-Ausgang
für Monosignal
bzw. Ton A

Abb. 2

Bordbedienung

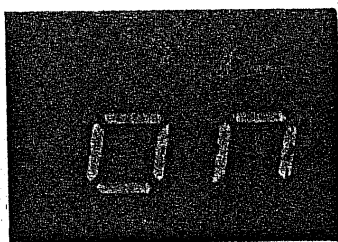
(29) Ein/Aus O I

Durch Drücken der Taste „Netz“ (29) wird das Gerät eingeschaltet.

An der Anzeige erscheint für wenige Augenblicke das Symbol „on“ als Einschaltquittung. Danach wird die Nummer des zuletzt eingeschalteten Fernsehprogramms angezeigt, welches dadurch gleichzeitig eingeschaltet ist. Das Fernsehbild erscheint nach wenigen Sekunden.

Das Gerät ist werkseitig voreingestellt, so daß beim Einschalten die Mittelwerte für Bild (Farbe, Helligkeit, Kontrast) sowie die Grundlautstärke vorhanden sind.

Zum Ausschalten des Gerätes (Netztrennung) wird die Taste „Netz“ (29) durch nochmaliges Drücken wieder aus der Raststellung gelöst.



Anzeige beim Einschalten

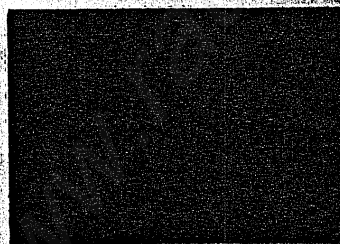


Abb. 3

Anzeige bei Bereitschaft

Abb. 4

Bereitschaft

Der Bereitschaftszustand des Gerätes wird durch einen Leuchtbalken (5) am Display angezeigt.

Das Starten des Gerätes aus der Bereitschaft in den Betriebszustand kann über die Taste der Programmfortschaltung + (8) am Gerät erfolgen.

(Schalten in den Bereitschaftszustand erfolgt nur über Fernbedienung).

Bedienvorgänge ohne Änderung der Speicherwerte

(9) Farbe

Mit den Tasten „Farbe“ +/- wird die Farbsättigung eingestellt.

Durch Drücken der Taste (+) vergrößert sich, und durch Drücken der Taste (-) verringert sich die Farbsättigung.

(13) Helligkeit

Mit den Tasten „Helligkeit“ +/- wird die Grundhelligkeit des Bildes verändert. Durch Druck auf Taste (+) wird die Helligkeit vergrößert, bei Druck auf Taste (-) vermindert sich die Helligkeit.

(10) Kontrast

Die Einstellung der Helligkeitsunterschiede zwischen schwarzen und weißen Bild-details erfolgt mit den Tasten „Kontrast“ +/- . Der Kontrast vergrößert sich beim Drücken auf Taste (+) und verringert sich beim Betätigen der Taste (-).

- Bei zu großer Kontrast- und Helligkeitseinstellung setzt die automatische Strahlstrombegrenzung ein, und es wird zum Schutz der Bildröhre der Kontrast automatisch verringert.

(15) Lautstärke

Der Fernsehton wird lauter beim Betätigen der Taste Lautstärke (+) und wird leiser beim Betätigen der Taste Lautstärke (-).

(14) Bässe

(11) Höhen

Mit den Tasten „Höhen“ +/- und „Bässe“ +/- kann das Klangbild Ihrem persönlichen Empfinden, dem Charakter der Sendung und den akustischen Raumverhältnissen angepaßt werden.

(8) Programmfortschaltung

Mit der Taste „Programmfortschaltung“ (+) können aufwärtszählend 1 . . . 29 alle Speicherplätze abgefragt werden. Die Fortschaltung geschieht automatisch, wenn ständig auf diese Taste gedrückt wird. (Gelöschte bzw. nicht belegte Programmspeicherplätze werden bei Programmfortschaltung übersprungen.)

(12) SUCHEN (Suchlauf)

Bei Tastendruck „Suchen“ (12) springt die Anzeige in den Kanal-Anzeige-Modus. Der Sendersuchlauf beginnt immer bei dem gerade eingestellten Kanal und stoppt beim nächsten, empfangswürdigen Sender. Durch erneutes Antasten der Taste Suchlauf wird die Fortschaltung erneut ausgelöst.

● Sollte sich durch ein fehlerhaftes Antennensignal z. B. Störsignale, unerwünschte Mischprodukte o.ä., der Suchlauf trotz Drücken der Taste (12) nicht fortschalten, so ist die nächste Kanalnummer durch Kanal-Direktwahl einzugeben und anschließend der Suchlauf mit Taste (12) erneut zu starten.

Stereo/Zwei-Kanalton-Empfang

Wird senderseitig eine Stereo- bzw. Zwei-Kanalton-Sendung abgestrahlt, so schaltet Ihr Fernsehempfänger automatisch auf die jeweilige Betriebsart, die gleichzeitig optisch über LED-Anzeige (20 und 22) am Gerät angezeigt wird.

Stereo

Liegt eine Stereo-Sendung an, wird sie optisch durch LED (20) und (22) angezeigt. Das Gerät ist sofort auf diese Vorrangstellung der Betriebsart eingestellt, und Sie hören den Fernsehton in „Stereo“.

(17) Mono

siehe unter Abschnitt „Fernbedienung“

Zwei-Kanalton A/B

Eine Zwei-Kanalton-Sendung wird angezeigt durch LED (20). Ihr Gerät schaltet automatisch auf diese Vorrangstellung der Betriebsart der Tonübertragung bei entsprechend anliegendem Signal.

Das Umschalten von Tonkanal A auf B und zurück erfolgt mit der Fernbedienung.

[Tonkanal A ist der Fernsehton, den auch jedes andere Fernsehgerät (Monoempfänger) überträgt.]

Tonkanal B wird angezeigt durch LED (22).

Die Tonfunktionen „Basisbreite“ (Spatial) und „Pseudostereo“ siehe unter Abschnitt „Fernbedienung“.

Kopfhörer-Anschluß



Ihr Gerät ist frontseitig mit Klinkensteckerbuchsen (6,3 mm) zum Anschluß von zwei Kopfhörern ausgestattet. (27) (28)

Buchse (28) (rechte Buchse) ist für den Anschluß eines Kopfhörers von mindestens $2 \times \geq 4$ Ohm ausgelegt. Hier kann der von den Gerätelautsprechern abgestrahlte Ton mitgehört werden. Die Lautstärke ist dabei abhängig von der eingestellten Lautstärke des Fernsehempfängers.

Die linke Buchse (27) ist an einen separaten Kopfhörerverstärker angeschlossen und für Kopfhörer mit einer Impedanz von $2 \times \geq 200$ Ohm ausgelegt.

Bei Anschluß eines Kopfhörers an diese Buchse kann die Einstellung der Balance und der Lautstärke über separate Einsteller erfolgen (25 bzw. 26).

Stereo-Sendungen können in Stereo- bzw. Zwangsmono gehört werden – wählbar über Taste (60) der Fernbedienung.

Zwei-Kanalton-Sendungen können unabhängig vom abgestrahlten Ton der Gerätelautsprecher wahlweise (Tonkanal A oder Tonkanal B) mit Kopfhörer gehört werden. Die Umschaltung erfolgt mit Wahlschalter (24).

- Die linke Kopfhörerbuchse (27) liefert nur eine Toninformation, wenn eine Einspeisung des zu verarbeitenden Signals über die Antennenbuchse erfolgt.

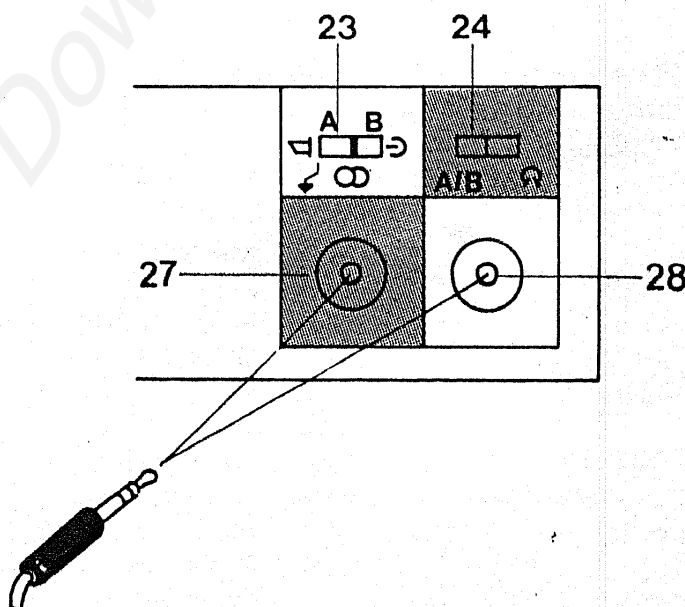


Abb. 7

Fernbedienung

67

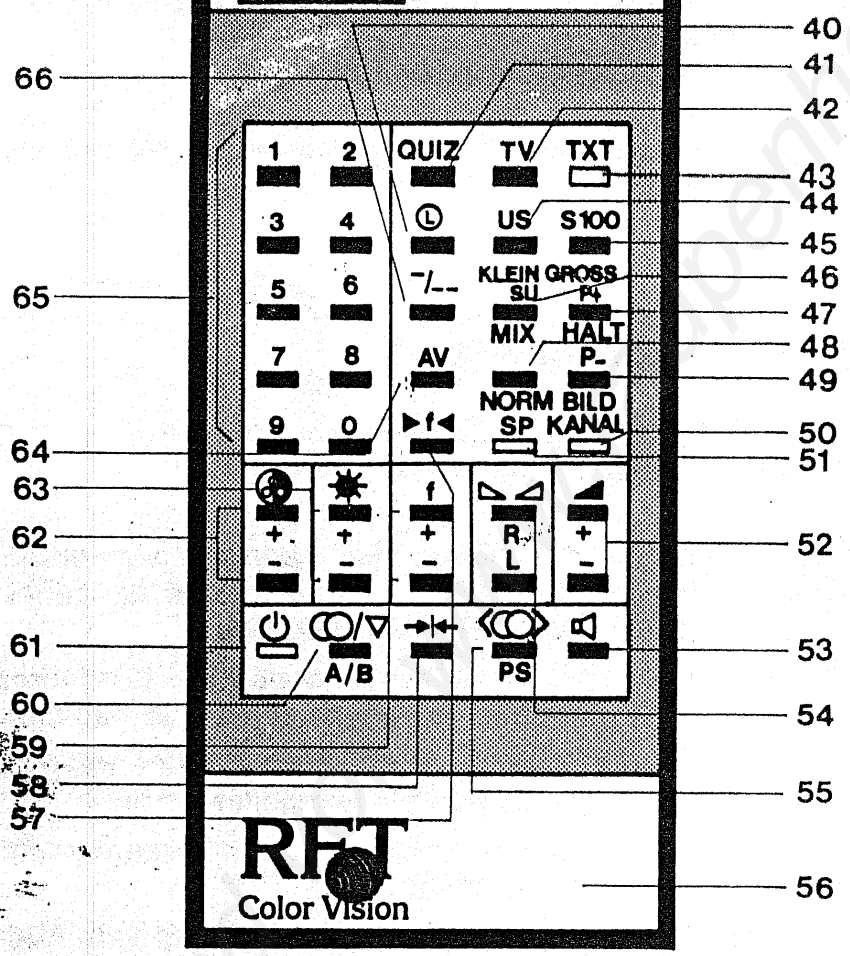


Abb. 8

Infrarot-Fernbedienung RCS 6280

- (40) Uhrzeit-Einblendung (bei Videotext)
- (41) Quiz-Taste (bei Videotext)
- (42) Taste TV, von Videotext-Modus in Modus Fernsehen (bei Videotext)
- (43) Taste TXT, von Modus Fernsehen in Modus Videotext (bei Videotext)
- (44) Taste für Wahl der Unterseiten (bei Videotext)
- (45) Videotext-Übersicht (bei Videotext)
- (46) Suchlauf/Schriftgröße normal (bei Videotext)
- (47) Programmfortschaltung „+“/obere bzw. untere Seite (bei Videotext)
- (48) Löschtaste/Mixbetrieb Bild – Videotext (bei Videotext)
- (49) Programmfortschaltung „-“/Anhalten der Unterseitenfortschaltung (bei Videotext)
- (50) Taste Kanal/Umschaltung auf Fernsehbild (bei Videotext)
- (51) Taste Speichern/Rückschaltung von Fernsehbild auf Videotext (bei Videotext)
- (52) Lautstärke +/-
- (53) Tonstopp
- (54) Balance L/R
- (55) Basisbreite (Spatial) bei Stereo, Pseudostereo bei Mono
- (56) Batteriefach (Rückseite)
- (57) Kanal-Mittenabstimmung
- (58) Mittelwert für Bild und Ton
- (59) Kanal-Feinwertverstimmung f+/f-
- (60) Stereo/Mono bzw. Tonkanal A, Tonkanal B
- (61) Bereitschaft
- (62) Farbe +/-
- (63) Helligkeit +/-
- (64) Taste für AV
- (65) Programmtasten 1 . . . 0
- (66) Taste für einstellige bzw. zweistellige Zifferneingabe
- (67) Infrarotdioden (Befehlsausgabe)

Batterie einsetzen

Ihre Infrarot-Fernbedienung wird mit 9 Volt gespeist. Es ist deshalb ein 9-Volt-Energieblock (6F 22) in die Batteriekammer der Fernbedienung einzusetzen. (Abb. 9)

Die Batteriekammer befindet sich an der Unterseite der Fernbedienung. Der Deckel der Batteriekammer kann abgenommen werden, nachdem die Verriegelung (Sperr) entsprechend der Abbildung zurückgedrückt wurde. (Abb. 10).

- Die beste Funktion und Reichweite sind gegeben, wenn die Stirnseite der Fernbedienung beim Bedienen zum Fernsehempfänger gerichtet wird. (67).

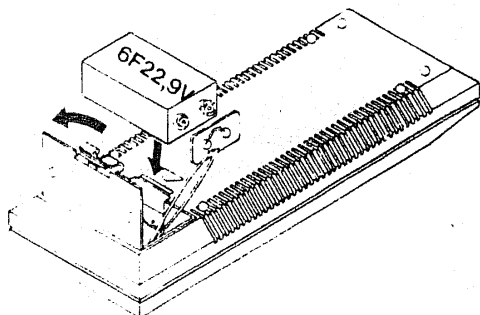


Abb. 9

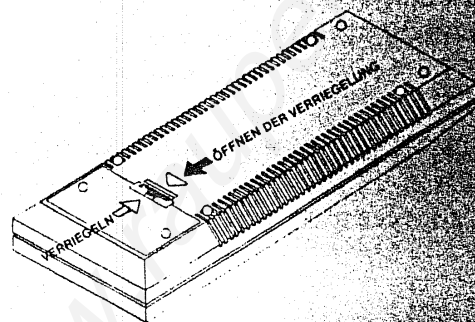


Abb. 10

- Das Auswechseln der Batterie wird notwendig, wenn die Reichweite merklich nachläßt bzw. keine Funktionen über Fernbedienung mehr ausgelöst werden können.
- Von Zeit zu Zeit Batterie überprüfen!

Hinweis: Die Infrarot-Fernbedienung „RCS 6280“ für Ihren Farbfernsehempfänger ist auch für Videotext vorgesehen, deshalb haben einige Tasten Doppelfunktionen, die sowohl für Videotext als auch für normalen Fernsehbetrieb wirksam sind. Beachten Sie dabei die Kennzeichnungen auf der Fernbedienung.

Programmdirektwahl

(65) Programmtasten 1 bis 0

Mit diesen Tasten können im Programmspeicher (1 . . . 29) programmierte Fernsehprogramme direkt und in beliebiger Reihenfolge abgerufen werden. (Siehe dazu auch Punkt Speichern von Kanälen).

Gleichzeitig kann das Gerät aus dem Bereitschaftszustand über eine beliebige Taste 1 . . . 9 in Betrieb gesetzt werden. Bei der Wahl von Programmnummern 10 . . . 29 muß zuvor die Taste (66) gedrückt werden (—/—) (Umschaltung von einstelliger auf zweistellige Zahleneingabe).

Dies wird an der Anzeige mit (—) angezeigt (Abb. 11).

Jetzt kann die Wahl der Programmnummern 10 . . . 29 erfolgen.



Abb. 11

Das Gerät ist aufnahmebereit für zweistellige Zahleneingabe.

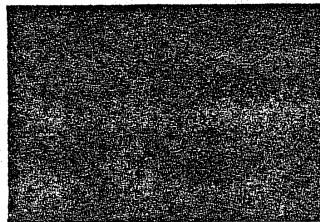


Abb. 12

Das Gerät ist aufnahmebereit für einstellige Zahleneingabe.

(47) (49) Programmfortschaltung P +/P -

Durch Betätigen dieser Tasten können die 29 Programmspeicher nacheinander in auf- bzw. abwärtszählender Folge abgerufen werden. Die Fortschaltung beginnt beim jeweils zuvor eingestellten Programm und kann im Anzeigefeld des Gerätes verfolgt werden. Gelöschte bzw. nicht belegte Programmplätze werden bei der Programmfortschaltung übersprungen. Mit diesen Tasten kann das Gerät auch gestartet werden.

(50) Taste KANAL (Kanal-Direktwahl)

Nach Betätigen dieser Taste schaltet das Gerät auf Kanal-Modus und es wird an der Anzeige kurzzeitig (ca. 10 Sekunden) die Nummer des Kanals angezeigt. Während dieser Zeit blinkt der Kanal-Modus-Indikator (4), wodurch gleichzeitig angezeigt wird, daß die Bereitschaft zur Entgegennahme weiterer Befehle zur Programm-Direktwahl besteht (Abb. 13).

Innerhalb dieser vorgegebenen Zeit (eventuell Taste nochmals drücken) können die Kanalnummern 1 . . . 99 eingegeben werden, wobei bei der Wahl der Kanalnummern 1 . . . 9 eine „0“ vorzusetzen ist (z. B. 01, 05, 09). Nach Eingabe der Kanalnummer leuchtet der Kanalindikator (4) ohne zu blinken.

(46) Taste SUCHEN (Kanal-Suchlauf)

Durch Drücken dieser Taste beginnt der Suchlauf beim zuletzt eingegebenen Kanal bzw. vom im entsprechenden Speicher befindlichen Kanal aufwärtszählend fortzuschalten (01 . . . 99). Beim nächsten empfangswürdigen Kanal hält der Suchlauf an. Soll der Suchlauf fortzuschalten, muß die Taste (46) erneut betätigt werden.

Diese Art der Kanalwahl empfiehlt sich, wenn die Kanalnummern der am Ort zu empfangenden Sender nicht bekannt sind und diese im Programmspeicher abgesichert werden sollen.

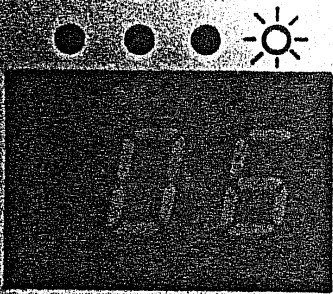


Abb. 13

Taste KANAL wurde gedrückt, der Kanal-Indikator blinkt ca. 10 Sekunden (grüne Anzeige).

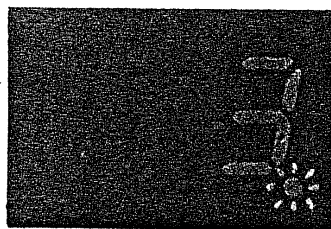


Abb. 14

Der Speicherplatz 3 wurde aufgerufen, der Fernbedienungsbefehl wird kurz durch einen Punkt bestätigt.

(51) Speichern von Kanälen als Programme „SP“

Das „Speichern“ erfolgt generell über Fernbedienung!

Soll ein beliebiger, über Kanal-Direktwahl oder Suchlauf vorgewählter Kanal in einen der 29 Speicherplätze eingegeben werden, wird die Taste „SP“ (Speichern) (51) gedrückt und anschließend die Nummer des vorgesehenen Programmspeicherplatzes 1 . . . 9 bzw. nach Drücken der Taste (66) (—/—) die Speichernummern 10 . . . 29 eingegeben. Danach ist der Kanal eingespeichert.

Nach Betätigen der Taste Speichern „SP“ (51) leuchtet an der Anzeige zur Kontrolle der Speicher-Indikator (2) auf. Dieser verlischt nach Beendigung des Speichervorganges.

(48) Löschen von Programmen „LOE“

Das Löschen eines Programmplatzes erfolgt durch Drücken der Taste „LOE“ (48). Nach Betätigen dieser Taste leuchtet an der Anzeige für ca. 10 Sekunden der Speicher-Indikator (2).

Wird innerhalb dieser Zeit eine ein- oder zweistellige Programmnummer eingegeben, ist der Programmplatz gelöscht.

Vor Eingabe einer zweistelligen Programmnummer drücken Sie die Taste (66) (—/—).

(62) (63) (52) (54) Analogwerte für Bild und Ton

Falls keine Veränderungen der gespeicherten Analogwerte durchgeführt wurden, gibt das Gerät nach dem Einschalten oder Betätigen der Taste für Mittelwert (58) die geräteseitigen Normalwerte von 50 Prozent Bild- und 30 Prozent Ton-Analogwert aus.

Unabhängig von der im Anschluß beschriebenen Speichermöglichkeit der individuellen Ideal-Bild- und Ideal-Tonwerte kann eine Korrektur der einzelnen Analogwerte von Sendung zu Sendung notwendig sein.

(62) Farbe +/-

Durch Betätigen der Tasten Farbe + und Farbe — kann die Farbsättigung des Bildes stärker oder schwächer eingestellt werden.

(63) Helligkeit +/-

Die Bildhelligkeit vergrößert sich beim Drücken der Taste Helligkeit + und vermindert sich beim Druck auf Taste Helligkeit —.

(54) Balance L/R

Entsprechend der Sitzposition vor dem Fernsehempfänger kann es sein, daß eine Korrektur der Balance des Fernsehtones durchgeführt werden muß, damit ein mittlerer Klangeindruck erreicht wird.

(52) Lautstärke +/-

Der Fernsehton wird lauter durch Drücken auf Taste Lautstärke + und wird leiser beim Drücken der Taste Lautstärke —.

Abb. 15

Kanal- Anzeige auf Ihrem TV	Internationale Fernsehk채n채le	Frequenz	
		Band	MHz (ca.)
01	frei		
02	E 2	unteres VHF-Band (Band I)	47
03	E 3		
04	E 4		68
05	E 5	oberes VHF-Band (Band III)	174
06	E 6		
07	E 7		
08	E 8		
09	E 9		
10	E 10		
11	E 11		
12	E 12		230
21	E 21	UHF-Band (Band IV/V)	470
69	E 69		860
70		Reserve	860
	frei		
76			875
77	S 01	erweitertes unteres VHF-Band (oberhalb Band I)	68
78	S 02		
79	S 03		
80	S 1		111
81	S 2	erweiteres oberes VHF-Band (unterhalb Band III)	111
82	S 3		
83	S 4		
84	S 5		
85	S 6		
86	S 7		
87	S 8		
88	S 9		
89	S 10		174
90	S 11		erweitertes oberes VHF-Band (oberhalb Band III)
91	S 12		
92	S 13		
93	S 14		
94	S 15		
95	S 16		
96	S 17		
97	S 18		
98	S 19		
99	S 20	300	

Speichern von Analogwerten als Mittelwerte f체r Bild und Ton

Falls die werkseitige Einstellung der Analogwerte nach Ihrem persцnlichen Empfinden ver채ndert werden soll, kann eine Speicherung anderer Werte in einem gewissen Bereich f체r die entsprechenden Funktionen erfolgen.

Zu den Analogwerten gelten folgende Funktionen und Tasten: Helligkeit +/- (63), Farbe +/- (62), Kontrast +/- (10) (Bordbedienung), Lautstärke +/- (52), Balance L/R (54), Höhen +/- (11) und Bässe +/- (Bordbedienung) (14).

Zunächst stellen Sie mit den genannten Tasten die Bild- und Tonfunktionen entsprechend Ihrem persönlichen Empfinden ein und betätigen anschließend die Taste Speicher (51).

Danach drücken Sie Taste Mittelwert (58), womit der Speichervorgang gleichzeitig beendet ist.

Falls zu extreme Analogwerte als Mittelwerte gespeichert werden sollen, werden diese vom Empfänger nicht akzeptiert und es erscheinen nach zweimaligem Drücken der Taste Mittelwert (58) die geräteseitigen Normwerte 50 Prozent „Bild“ und 30 Prozent „Ton“ als Mittelwerte.

(58) Taste Mittelwert →|←

Die gespeicherten Analogwerte für Bild und Ton können jederzeit durch Betätigen der Taste (58) abgerufen werden.

Die Werte werden auch beim Einschalten mittels Netztaete (29) ausgegeben.

Löschen von gespeicherten Analogwerten

Sollen die von Ihnen eingegebenen Analog-Speicherwerte gelöscht werden, ist wie folgt zu verfahren:

Sie betätigen die Löschtaste (48) (der Speicherindikator blinkt für ca. 10 Sekunden). Durch Drücken der Mittelwert-Taste (58) innerhalb der 10 Sekunden ist der Löschvorgang abgeschlossen. Es erscheinen nun beim nochmaligen Betätigen der Taste (58) wieder die geräteseitigen Analogwerte für Bild (50 Prozent) und für Lautstärke (30 Prozent)!

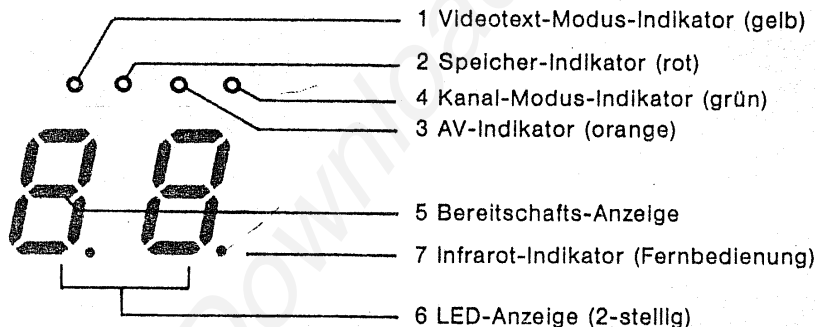


Abb. 16

(59) Feinverstimmung f+/f-

Bei schlechten Empfangsbedingungen oder anderen Ausnahmefällen können Sie versuchen, die Bildqualität durch Bedienen der Tasten (59) f+ oder f- zu verbessern.

(57) Kanal-Mittenabstimmung ▶ f◀

Eine vorher veränderte Feinabstimmung eines Kanals durch f+ oder f- (59) wird aufgehoben durch Drücken der Taste (57).

Speichern programmgebundener Feinverstimmung

Läßt sich ein spezieller Kanal durch die Tasten f+ oder f- (59) verbessern und diese Einstellung soll erhalten bleiben, kann diese programmgebunden gespeichert werden. Nachdem durch die Betätigung der Tasten f+ oder f- beste Bildqualität erzielt wurde, drücken Sie die Taste Speicher (51) (Speicherindikator blinkt für ca. 10 Sekunden). Durch Drücken der Programmnummer, in deren Speicher der Kanal abgespeichert werden soll, beenden Sie den Speichervorgang. (Bei Eingabe von Programmplätzen 10 . . . 29 zuvor Taste (66) für zweistellige Programmnummer-Eingabe drücken).

Löschen programmgebundener Feinverstimmung

Soll die soeben beschriebene gespeicherte Feinverstimmung gelöscht werden, ist folgendermaßen zu verfahren:

Die Programmnummer mit der programmgebundenen Feinverstimmung wird gewählt, danach wird die Feinverstimmung durch Drücken der Taste Kanal-Mittenabstimmung aufgehoben. Durch Betätigen der Taste Speicher (51) und anschließender Eingabe der Programmnummer wird der Löschvorgang beendet.

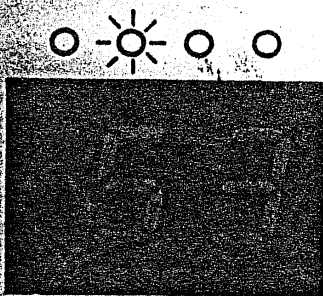


Abb. 17
Kanal 53 wird angezeigt, die Taste „Speicher“ wurde gedrückt.

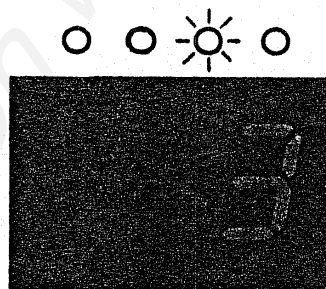


Abb. 18
Speicher 3 wurde gewählt. Die AV-Taste wurde gedrückt bzw. AV ist gespeichert.

(64) AV

Beim Betreiben Ihres Video-Recorders über das Fernsehgerät haben Sie die Möglichkeit, durch Drücken der Taste AV (64) AV-Tüchtigkeit herzustellen.

(64) Speichern AV

Soll der AV-Schaltzustand für einen speziellen Kanal gespeichert werden, ist wie folgt zu verfahren:

Nachdem der entsprechende Kanal für Recorderbetrieb durch Kanal-Direktwahl oder Suchlauf eingestellt wurde, drücken Sie Taste „AV“ (64). Es leuchtet der AV-Indikator im Anzeigefeld auf (3). Nun betätigen Sie die Taste Speicher (51). Die Anzeige „Speicher-Indikator“ (2) leuchtet für ca. 10 Sekunden. Während dieser Zeit beenden Sie den Speichervorgang durch Eintippen der Nummer des Speichers, in den Sie den gewünschten Kanal mit AV abspeichern wollen.

Die gespeicherte Funktion AV wird angezeigt durch den AV-Indikator (3).

Löschen AV.

Zum Löschen von AV werden folgende Tasten betätigt: Nach der Eingabe des Kanals mit gespeicherter AV drücken Sie erneut die Taste AV [AV-Indikator (3) verlischt]. Danach drücken Sie Taste Speicher (51) und beenden den Löschvorgang durch Eingabe der Speichernummer, in dessen Speicher der Kanal abgespeichert sein soll.

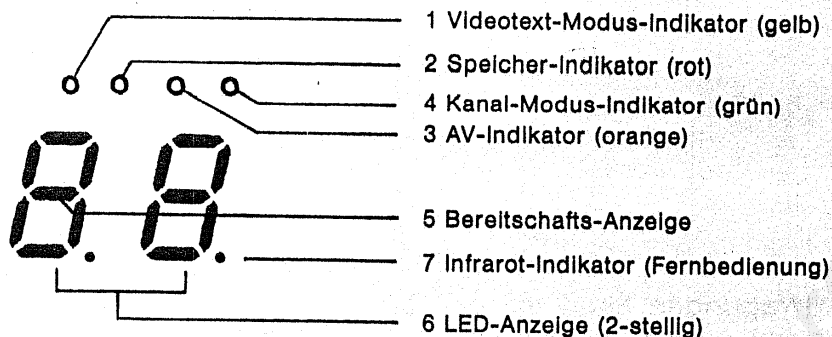


Abb. 19

Tasten für spezielle Tonfunktionen

(55) Basisbreite (Spatial) < ∞ >

Wenn Sie auf Taste (55) drücken, entsteht der gehörmäßige Eindruck, als würden die eingebauten Lautsprechergruppen Ihren Abstand zueinander vergrößern (Basisverbreiterung).

Der Zustand „Spatial“ wird angezeigt durch (21). Bei nochmaligem Bedienen der Taste (55) wird wieder der normale Klangeindruck hergestellt, und an der Anzeige verlischt (21).

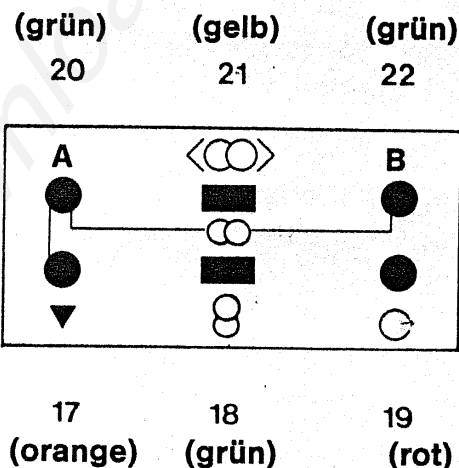


Abb.20

(55) Pseudostereo PS 8

Mit der gleichen Taste (55) erreichen Sie bei einer Mono- oder Zwei-Kanalton-Sendung einen stereoähnlichen Effekt, was eine Verbesserung des Klangbildes bedeutet, LED-Anzeige (18).

Bei erneutem Druck auf Taste (55) wird die Funktion „Pseudostereo“ gelöscht, und Sie hören den Fernsehbegleitton wieder unverändert in Mono.

(53) **Tonstop**

Mit dieser Taste (53) kann der Ton abgeschaltet werden. Durch nochmaliges Bedienen der Taste oder durch Betätigen der Taste Lautstärke + (52) ist der Befehl Tonstop gelöscht und der Fernsehton wird wieder hörbar.

(60) **Tonkanal A/B**

Stereo 

Mono 

Bei Zwei-Kanalton-Übertragungen kann mit der Taste (60) entweder Tonkanal „A“ (20) oder Tonkanal „B“ (22) gewählt werden.

Der so gewählte Tonkanal ist dann jeweils über beide Lautsprechergruppen zu hören.

Mit der gleichen Taste (60) kann bei Stereo-Übertragungen auf Mono (Zwangsmo-no) geschaltet werden (z. B. bei gestörter Übertragung oder stark verrauschtem Ton).

Beim nochmaligen Drücken dieser Taste (60) überträgt Ihr Gerät wieder den Stereoton.

(61) **Bereitschaft**

Bei Bedienung dieser Taste schaltet Ihr Fernsehempfänger auf Bereitschaft.

In diesem Zustand bleibt das Gerät empfangsbereit für Fernbedienungsbeefehle.

Das Starten in den Betriebszustand kann über eine beliebige Programmtaste 1 ... 9 (alsö sofort das gewünschte Programm) oder die Tasten (47), (49) und (50), (61) erfolgen.

Alle gespeicherten Werte bleiben erhalten.

Der Bereitschaftszustand des Gerätes wird durch (5) am Display optisch angezeigt. (Abb. 4).

Videotext / Teletext

Bedienungshinweise

In der nachfolgenden Beschreibung werden Sie mit weiteren Bedienfunktionen Ihrer Infracrot-Fernbedienung „RCS 6280“ vertraut gemacht, die Sie zum Anwählen bei Videotext-Betrieb benötigen.

Videotext beinhaltet ein zusätzliches Informationsangebot, das parallel zum normalen Fernsehprogramm von einigen Fernsehanstalten angeboten wird.

Grundsätzlich

- Das Fernsehgerät muß auf einen Sender eingestellt sein, welcher Videotext abstrahlt.
- Die folgenden Angaben zur Textkommunikation beziehen sich auf die Videotext-Darstellung der Rundfunkanstalten der BRD.

(43) Videotext-Wahltaste (TXT)

Durch Drücken dieser Taste schaltet das Fernsehgerät vom Modus **Fernsehen** auf Modus **Videotext**. Dieser Betriebszustand wird durch Aufleuchten der Leuchtdiode (1) (Videotext-Indikator) optisch am Fernsehgerät angezeigt.

(42) Wahl taste Fernsehen (TV)

Bei Bedienen der Taste (42) schaltet das Fernsehgerät vom Modus **Videotext** zurück auf Modus **Fernsehen**.

Hinweis: Im Modus Videotext dienen die Tasten 1 . . . 0 (65) zum Anwählen der Videotext-Seiten. Somit ist das Umschalten auf ein anderes Programm bei diesem Betriebszustand nicht möglich.

Erst nach Drücken der Taste TV (42) ist wieder eine beliebige Programmwahl möglich.

(45) Taste für Seitenübersicht (S 100)

Nachdem Sie mit Taste (43) auf Videotext-Modus geschaltet haben, können Sie mit Taste (45) die Videotext-Seitenübersicht anwählen und sich über das Videotext-Angebot informieren.

(65) Wahl der Videotext-Seiten mit automatischer Seitenspeicherung

Alle in der Videotext-Seitenübersicht dargestellten Seiten sind mit Seitennummern versehen (dreistellig), so daß Sie beliebige Seiten auswählen und abrufen können. Hierzu dienen die Tasten 1 . . . 0 (65). Jede Videotext-Seite hat eine Kopfzeile, der Sie von links nach rechts folgende Informationen entnehmen können:

Gewählte Seite, dargestellte Seite (durchlaufend beim Suchen bis zur Bereitstellung der Seite), Kurzzeichen des Senders, Wochentag, Datum und Uhrzeit.

Sie können also bei der Eingabe einer Seitennummer kontrollieren, ob Sie die richtigen Ziffern eingegeben haben.

Nach Eingabe der dritten Ziffer ändert sich die Farbe dieser Anzeige, von weiß in grün und beginnt durchzulaufen, bis die gewählte Seite gefunden ist (Anzeige springt dann zurück von grün auf weiß).

- Die zuletzt angewählte Seite wird bei Anwahl einer neuen Textseite automatisch abgespeichert.

Die Seite, welche als vorletzte Seite angewählt worden war, wird bei Abruf durch die entsprechende Textseitennummer sofort auf dem Bildschirm erscheinen, wobei jetzt die vorher gewählte Seite abgespeichert wird.

Vorteil: Wählt man aus einer Übersichtsseite eine spezielle Seite aus, die dann nicht zugsagt, so erscheint bei erneuter Anwahl der Übersichtsseite diese sofort.

Damit wird Wartezeit gespart.

(44) Wahl von Unterseiten (US)

Umfangreichere Informationen werden oft auf mehreren Seiten (Unterseiten) dargestellt. Das Fortschalten (Umlättern) erfolgt automatisch im Rhythmus von ca. 30 Sekunden, so daß Sie die Seiten nacheinander lesen können.

Interessieren Sie sich für eine bestimmte Unterseite, drücken Sie Taste (44). Es blinkt rechts oben in der Kopfzeile vierstellig 00.00.

Mit den Tasten 1 . . . 0 (65) tippen Sie die Nummer der Unterseite ein.

Beispiel: Sie wünschen Unterseite 6.
Sie drücken die Tasten 0006.

Die durchlaufenden dreistelligen Ziffern in der Kopfzeile (links) zeigen an, daß die Seite gesucht wird.

Bei Auffinden der Seite wird dies in der Kopfzeile angezeigt (Blinken verlischt und die gewünschte Seite wird angezeigt).

(49) Anhalten der Seitenfortschaltung (HALT)

Das senderseitig gesteuerte, automatische Umlättern der Unterseiten können Sie durch Drücken der Taste HALT (49) stoppen.

Das Fortschalten beginnt wieder bei nochmaligem Drücken der Taste (49).

(50) Bildeinblendung (Videotextbereitschaft) (BILD)

Im Modus Videotext ist es möglich, in das laufende Fernsehprogramm einzusehen, wenn Taste (50) gedrückt wird.

Das Fernsehbild erscheint, wobei ein Umschalten auf ein anderes Fernsehprogramm nicht möglich ist.

Mit der Taste (40) können Sie die Kopfzeile für einige Sekunden einblenden, um zu überwachen, welche Seite eingegeben – bzw. bereitgestellt ist. Eine vorgewählte Seite wird bei Auffinden durch Einblenden der Ziffern links oben auf dem Bildschirm angezeigt.

(51) Taste Norm (NORM)

Durch Drücken dieser Taste erreichen Sie wieder eine normale Videotext-Darstellung.

(48) Videotext Bild (MIX)

Durch Drücken der Taste (48) wird das Fernsehbild und Videotext gleichzeitig dargestellt. Nachdem Sie die Taste NORM (51) gedrückt haben, erscheint wieder die Videotextinformation ohne Fernsehbild auf dem Bildschirm.

(47) Schriftgröße oben/unten (GROSS)

Die obere – und untere Hälfte einer Videotext-Seite kann wahlweise auch mit doppelter Schriftgröße (Zeichenhöhe) auf dem Bildschirm dargestellt werden.

Beim Drücken der Taste (47) wird die obere – bei nochmaligem Drücken die untere Hälfte der Videotext-Seite vergrößert auf dem Bildschirm dargestellt.

(46) Schriftgröße normal (KLEIN)

Soll die Darstellung der Videotext-Seite wieder ganzseitig in normaler Schriftgröße erfolgen, betätigen Sie Taste (46).

(40) Uhrzeit – Kopfzeile – Einblendung ⌚

Diese Taste hat eine Doppelfunktion.

Im Modus Fernsehen (Taste TV wurde gedrückt), können Sie durch Betätigung der Taste (40) die genaue Uhrzeit für einige Sekunden in das Fernsehbild einblenden.

Bedienfolge: TV – Kanalwahl – Taste 40 – „Uhrzeit“

Bei Drücken der Taste (40) im Status Videotext (Taste TXT wurde gedrückt) wird die Kopfzeile kurzzeitig eingeblendet, wenn Sie zuvor auf BILD geschaltet hatten (50).

(41) Quiz-Taste (QUIZ)

Im Videotext-Angebot sind oft Frage- und Antwortspiele, Rätsel usw. enthalten.

Mit Taste (41) können Sie die verdeckten Antworten abrufen.

Beim Loslassen der Taste (41) verlischt die Auflösung bzw. Antwort wieder vom Bildschirm.

Bei Programmvorschau können VPS-Zeiten abgerufen werden.

Anschlußmöglichkeiten Audio/Video

Video-Aufzeichnung-Wiedergabe

(31) Euro/AV-Buchse

An diese Buchse können Sie u. a. Ihren Stereo-Videorecorder (natürlich auch Mono-Videorecorder) anschließen. Es sind sowohl Aufzeichnungen von Sendungen mit Stereo- oder Zwei-Kanalton als auch die Wiedergabe dieser möglich. Die Euro/AV-Buchse gestattet außerdem den Anschluß weiterer peripherer Geräte, z. B. Heimcomputer, Telespiele usw.

Bitte lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler beraten, mit welchem Kabel Ihr Videorecorder oder Zusatzgerät an die Euro/AV-Buchse (31) angeschlossen werden kann.

Bei Wiedergabe von Videorecordersignalen ist auch die AV-Taste der Fernbedienung zu betätigen.

Beschaltung der Euro/AV-Buchse

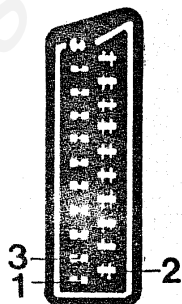


Abb. 21

- 1–Ausgang Stereo Kanal R, Tonkanal B
- 2–Eingang Stereo Kanal R, Tonkanal B
- 3–Ausgang Stereo Kanal L, Mono, Tonkanal A (4 Masse)
- 6–Eingang Stereo Kanal L, Mono, Tonkanal A (4 Masse)
- 8–Schaltspannung (vom Recorder, 10 . . . 12 V)
- 7–Eingang Farbsignal Blau (5 Masse)
- 11–Eingang Farbsignal Grün (9 Masse)
- 15–Eingang Farbsignal Rot (13 Masse)
- 16–Schaltspannung für RGB-Steuerung
(1 . . . 3 V) (18 Masse)
- 19–FBAS-Ausgang (1 V_{ss}) (17 Masse)
- 20–FBAS-Eingang (1 V_{ss}) (17 Masse)

Normgerechte Tonaufzeichnung bei Zwei-Kanalton

Ihr Gerät ermöglicht eine beliebige Belegung der Tonspuren Ihres Videorecorders mit den Tonsignalen einer Zwei-Kanalton-Sendung bei der Aufzeichnung.

Hierbei ist zu beachten, daß die Signalbelegung der Euro/AV-Buchse von der Wahl des Tonkanals im Kopfhörerzweig (27) und der Wahl des Tonkanals für die Lautsprechergruppen direkt abhängig ist. Eine normgerechte Aufzeichnung liegt vor, wenn Sie Tonsignal A einer Zwei-Kanalton-Sendung auf Spur 1 und Tonsignal B auf Spur 2 Ihres Videorecorders aufgezeichnet haben.

Es muß also über die Lautsprecher Tonkanal A zu hören sein und LED (20) leuchten. Gleichzeitig muß der Kopfhörerzweig (27) auf Tonkanal B geschaltet sein. LED (19) darf nicht leuchten.

Schaltmöglichkeiten für Tonaufzeichnung

Der nachfolgenden Tabelle können Sie entnehmen, welche Schaltkombinationen zur Aufzeichnung des Zwei-Kanaltones mit Ihrem Stereo-Videorecorder möglich sind.

Die Umschaltung für die Lautsprechergruppen auf Tonkanal A bzw. Tonkanal B erfolgt mit Taste (60) und für den Kopfhörerzweig (27) mit Schalter (24) wie bereits beschrieben.

Lautsprecherzweig	Kopfhörerzweig	LED-Anzeige am Gerät	Aufzeichnung normgerecht	Aufgezeichneter Tonkanal auf Spur 1/2 des Videorecorders
A	B	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	ja	A auf 1 B auf 2
B	B	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	nein	B auf 1 B auf 2
A	A	<input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	nein	A auf 1 A auf 2
B	A	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/>	nein	B auf 1 A auf 2

Abspielen (Wiedergabe)

Bei Anschluß eines Stereo-Videorecorders an die Euro/AV-Buchse Ihres Fernsehgerätes zum Zwecke des Abspielens von Kassetten haben Sie natürlich die Möglichkeit, die gewünschte Tonspur vorzuwählen. Hierzu dient Schalter (23). Abb. 7

Schalterstellung links: Tonspur 1 ist hörbar

Schalterstellung Mitte: Stereowiedergabe

Schalterstellung rechts: Tonspur 2 ist hörbar

Hinweis:

Es ist darauf zu achten, daß bei Stereowiedergabe vom Recorder der Zustand „Pseudostereo“ nicht eingeschaltet wird!

Bei Wiedergabe von einem Stereo-Video-Recorder erfolgt keine Anzeige der Betriebsart „Stereo“ oder „Zwei-Kanalton“ durch die LED's: (20) und (22)!

Anschluß für Tonband oder HIFI-Anlage

Anschluß eines Tonbandgerätes (Kassettenrecorder)

Das Tonbandgerät wird über ein Aufnahmekabel an die Anschlußbuchse (32) der Rückseite des Fernsehgerätes angeschlossen. Das Tonsignal für die Aufnahme ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke des Fernsehgerätes, und es wird nur das Monosignal bzw. Ton A übertragen.

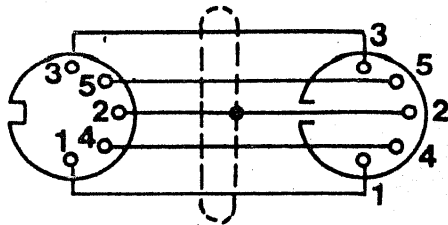
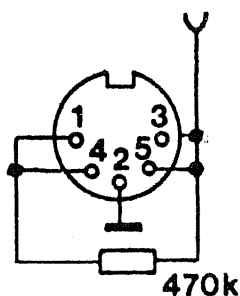


Abb. 22

Anschluß einer Verstärkeranlage

Zum Verstärken des Fernsehtons verbinden Sie die Anschlußbuchse (32) des Fernsehgerätes und die Tonbandbuchse Ihres Rundfunkgerätes mit einem Kabel, wie in der gezeigten Abbildung dargestellt. Das Tonsignal für das Rundfunkgerät ist unabhängig von der eingestellten Lautstärke am Fernsehgerät.

aus dem Gerät



1/4 Ausgang
ca. 45 mV_{eff}

3/5 Ausgang
ca. 250 mV_{eff}

Abb. 23

Technische Hinweise und Wartung

Hinweis: Falls der Zustand auftritt, daß eine Bedienung weder über die Bordbedienung noch über die Fernbedienung möglich ist, dann hilft es, das Gerät mit der Netztaсте aus- und wieder einzuschalten!

Entmagnetisierung (29)

Die Entmagnetisierung der Bildröhre geschieht bei jedem Einschalten des Gerätes automatisch.

Reinigung und Pflege

Ihr hochwertiges Gerät bedarf einer sorgsamten Behandlung. Benutzen Sie keine scharfen Mittel zur Reinigung, sondern nur ein feuchtes Tuch bzw. für die Bildröhre ein feuchtes Fensterleder. Beachten Sie, daß keine Feuchtigkeit in das Gerät gelangen darf!

Nehmen Sie nicht die Rückwand des Gerätes ab. Bei eventuell auftretenden Störungen wenden Sie sich bitte an Ihre Service-Werkstatt oder an Ihren Fachhändler.

Achtung!

Falls Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum (ca. 5 Wochen) nicht in Benutzung hatten, sind die gespeicherten Werte gelöscht. Ein erneutes Programmieren ist erforderlich.

Strahlenschutzbauartzulassung

Auf Grund einer Bauartprüfung durch die Physikalisch-Technische Bundesanstalt wurde festgestellt, daß die vom Farbfernsehgerät erzeugte Röntgenstrahlung nicht gesundheitsgefährdend ist.

Unsachgemäße Eingriffe, insbesondere das Verändern der Hochspannung oder das Auswechseln des Bildröhrentyps, können dazu führen, daß Röntgenstrahlung in erheblicher Stärke auftritt. Ein so verändertes Gerät entspricht nicht mehr dieser Zulassung und darf infolgedessen nicht betrieben werden.

Technische Parameter

Netzanschluß:

Leistungsaufnahme (mittl.):

Leistungsaufnahme bei Bereitschaft:

Bildröhre:

Tuner:

Empfangsbereiche:

Kabelsonderkanäle:

Stereo-Zwei-Kanalton:

Tonausgangsleistung:

System/Norm:

CTI-Schaltung:

automatische Sperrpunkteinstellung:

Videotextdekoder:

Kopfhöreranschluß:

(Frontseitig):

Anschlußmöglichkeiten (Rückseite):

Geräteausführung:

Geräteabmessungen:

Masse:

220 V + 10 % - 20 %, 50 Hz

ca. 90 Watt

ca. 5 Watt

67-cm-Inline, 110°

Synthesizer-Tuner mit mikrocomputerge-
steuerter Frequenzüberwachung
99 Kanäle mit 29 Speichern

Band I K 2 ... 4 (VHF)

Band III K 5 ... 12 (VHF)

Band IV/V K 21 ... 69 (UHF)

S 01 ... S 03, S 1 ... S 20

BRD-Standard

2 x 25 Watt (Spitzenleistung)

PAL-SECAM/CCIR-BG

vorhanden

vorhanden

vorhanden

Klinkenbuchse 2 x \geq 4 Ohm

Klinkenbuchse 2 x \geq 200 Ohm

(Mit separatem Verstärker und separater Ein-
stellung)

Euro/AV-Buchse, DIN-Buchse für Tonband
oder Stereoverstärker

gemäß FTZ-Bestimmungen

(787 x 545 x 470) (B x H x T) mm

ca. 38 kg

Fernbedienung

Typ:

Batterie:

Spannung:

Reichweite:

Funktions-Anzeige:

Anzahl der Tipptasten:

Abmessungen:

RCS 6280

6 F 22

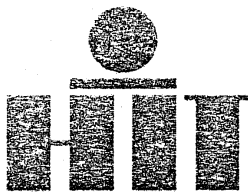
9 V

\leq 6 m

am FS-Gerät (7)

(50 Funktionen)

180 x 70 x 22 (L x B x H) mm



HIT Hanseatic International Trading GmbH

Osterweide 8, D-2400 Lübeck, Tel. 04 51 / 50 60 80